

modifizierter Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung der Stadt Halle (Saale) wird beauftragt, im dreijährigen Rhythmus einen Bericht zur Lage der in Armut lebenden Kinder in der Stadt Halle (Saale) vorzulegen, um Konzepte und Maßnahmen zur Vorbeugung und Eindämmung vorzustellen und deren Umsetzung zu evaluieren. Die Indikatorenwahl soll sich hierbei an den Vorgaben des Armuts- und Reichtumsberichtes der Bundesregierung orientieren mit dem Ziel, ggf. eigene Kriterien für die Stadt Halle (Saale) zu entwickeln.
2. Die Vertreter der Stadtverwaltung im Arbeitskreis Armut (Sozialplanung, Sozialamt, Amt für Kinder, Jugend und Familie) werden beauftragt, gemeinsam mit den Freien Trägern ein sozialpolitisches Forum aus Anlass des Tages der Armut 2010 vorzubereiten und durchzuführen mit dem Ziel, die kommunalpolitisch steuerbaren Handlungsschwerpunkte und ggf. bisherige Arbeitsstrukturen zu überprüfen und neu zu ordnen.
3. Im Ergebnis des sozialpolitischen Forums sollen derzeitige kommunale Leistungen, Maßnahmen und Angebote überprüft und der tatsächlichen Bedarfssituation angepasst werden. Im Ergebnis der Evaluation werden in einer Informationsvorlage die Ergebnisse zusammengefasst und dienen als Planungsgrundlage zukünftiger Haushaltsberatungen.
4. Die Verwaltung der Stadt Halle (Saale) wird beauftragt, die Öffentlichkeitsarbeit für die Inanspruchnahme des „Halle-Passes“ zu intensivieren.